

Germany-Siegburg: Refuse and waste related services

OJ S 61/2023 27/03/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: RSAG Anstalt des öffentlichen Rechts

Postal address: Pleiser Hecke 4

Town: Siegburg

NUTS code: DEA2C Rhein-Sieg-Kreis

Postal code: 53721

Country: Germany

Contact person: Stabsstelle Recht

E-mail: thomas.knierim@rsag.de

Internet address(es):

Main address: www.rsag.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYBDEU5/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYBDEU5>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Abfallwirtschaft

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

EU-weite Ausschreibung der Übernahme und Entsorgung von schadstoffhaltigen Abfällen

Reference number: 335.242

II.1.2. Main CPV code

90500000 Refuse and waste related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die RSAG betreibt auf ihren Entsorgungsanlagen stationäre Schadstoffsammelstellen. Die gesammelten Schadstoffe sind ordnungsgemäß zu entsorgen. Die ausgeschriebenen Leistungen bestehen insbesondere aus den folgenden Einzelleistungen:

- Regelmäßige Übernahme der durch die RSAG erfassten schadstoffhaltigen Abfälle am Wertstoffhof in Troisdorf und der Entsorgungsanlage in Swisttal-Miel
- ggf. Zwischenlagerung der gesammelten schadstoffhaltigen Abfälle
- ordnungsgemäße Entsorgung (Verwertung, Beseitigung) der gesammelten schadstoffhaltigen Abfälle.

Der Auftragnehmer hat auch die damit im Zusammenhang stehenden in der Leistungsbeschreibung benannten Vorbereitungshandlungen und Nebenleistungen zu erbringen.

Der ausgeschriebene Vertrag hat eine Laufzeit von zwei Jahren und vier Monaten und einer einmaligen Verlängerungsmöglichkeit von einem Jahr (maximal bis 31. Dezember 2026).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

90520000 Radioactive-, toxic-, medical- and hazardous waste services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA2C Rhein-Sieg-Kreis

Main site or place of performance: RSAG-Wertstoffhof Troisdorf und Entsorgungsanlage Swisttal-Miel

II.2.4. Description of the procurement

s. Ziff. II.1.4)

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 28

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag tritt mit Zuschlagserteilung in Kraft und wird damit wirksam und endet mit Ablauf des 31. Dezember 2025. Der Vertrag verlängert sich einmalig um ein Jahr (bis zum 31. Dezember 2026), sofern er nicht spätestens zwölf Monate vor dem Vertragsende von einem der beiden Vertragspartner gekündigt wird (Verlängerungsmöglichkeit).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters.

Auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle:

Bilanzen oder Bilanzauszüge oder andere geeignete Nachweise (z. B. Erklärung eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters), welche die Solvenz des Bieters nachweisen.

- Eigenerklärung über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung

Auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle: Versicherungsschein

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz in jedem der drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre

Auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle:

Bilanzen oder Bilanzauszüge aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren oder andere geeignete Nachweise für diesen Zeitraum (z. B. Erklärung eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters), welche die Solvenz des Bieters nachweisen.

- Eigenerklärung über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 2,0 Mio. EUR

Auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle: Versicherungsschein

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Annahme/Zwischenlagerung oder Entsorgung von schadstoffhaltigen Abfällen, die mit den ausgeschriebenen Abfällen vergleichbar sind.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Annahme/Zwischenlagerung oder Entsorgung von insgesamt mindestens 150 Mg/a schadstoffhaltigen Abfällen, die mit den ausgeschriebenen Abfällen vergleichbar sind. Die Referenz/-en ist/sind für mindestens zwei Jahre im Zeitraum 2020 - 2022 vorzulegen.

In der jeweiligen Referenz sind der Auftraggeber, die jeweiligen Mengen und Beauftragungszeiträume anzugeben (es gilt die Summe der Referenzen).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 28/04/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 10/07/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 28/04/2023 Local time: 11:00

Information about authorised persons and opening procedure: Bei der Öffnung der Angebote sind gem. § 55 Abs. 2 VgV keine Bieter zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Zu Ziff. I. 3) "Kommunikation":

Anfragen von Bietern im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sind elektronisch über den Projektzugang der genutzten elektronischen Vergabepattform "Vergabemarktplatz NRW (www.evergabe.nrw.de)" an die Vergabestelle zu richten. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabepattform erforderlich.

Auskünfte im Zuge des Vergabeverfahrens werden von der Vergabestelle ebenfalls ausschließlich elektronisch über den Projektzugang der Plattform "Vergabemarktplatz NRW" erteilt. Auskünfte per Telefon, Briefpost, Fax oder E-Mail werden nicht erteilt.

Der rechtzeitige Abruf etwaig vorliegender Bieterinformationen während der Angebotsphase erfolgt eigenverantwortlich durch den Bieter. Bieter, die sich unter dem Projektzugang der vorgenannten Vergabepattform registriert haben, werden per E-Mail über das Vorliegen etwaiger Bieterinformationen informiert. Die ausschreibende Stelle empfiehlt daher allen interessierten Unternehmen, sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabepattform (kostenlos) zu registrieren.

Bekanntmachungs-ID: CXPTYBDEU5

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der zuvor benannten zuständigen Stelle für

Nachprüfungsverfahren einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind.

Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/03/2023